

„Dat bün ik“ - plattdeutsche Töne

Regionales Musikprojekt „Ein Hoch auf Platt“- Kinder und Jugendliche produzieren niederdeutsche Lieder mit Profimusikern

VON VANESSA HÖHNEL

Behrste. Ein Tonstudio wie aus dem Bilderbuch: Boxen, bunte Regler und Platin-CDs großer Erfolge an der Wand. Wenn man bei Detlef Wiedeke im Tonstudio ist, begegnet einem all das. Und doch ist bei dem Musikprojekt, um das es heute gehen soll, etwas anders...

Schon bevor man die heiligen Hallen, Wiedekes Tonstudio im gemütlichen Behrste betritt, hört man den belebenden Bass aus den Wänden dringen. Drei Männer, Detlef Wiedeke, Björn Werner und Werner Becker sitzen beisammen, hören sich die letzten Aufnahmen an und wippen dabei mit den Füßen. Ein kleines Mädchen betritt in Begleitung ihrer Mutter das Studio. Die Musiker begrüßen sie herzlich und bald darauf folgt ihr eine ganze Kinderschar. Sechs an der Zahl. Völlig unbeeindruckt und ganz lässig setzen sie sich auf ein Sofa und unterhalten sich untereinander.

Insgesamt sieben Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren kennen die Atmosphäre eines Tonstudios und die Arbeit mit waschechten Musikern schon seit einigen Jahren. Lilou Beckmann und Justus Müller aus Oerel, Natalia Seebeck aus Barchel, Greta Lange aus Hipstedt, Christian Leidig aus Bremervörde, Kyra Pülsch aus Hönau-Lindorf und Paula Ehring aus Mulsum sind selbst zu Musikern geworden und bekommen heute eine Hörprobe ihres Schaffens.

Niederdeutsch ist also wieder „In“

Für ein Projekt des Instituts für Niederdeutsche Sprache, welches 2020 vom Niedersächsischen Kultusministerium in Auftrag gegeben wurde, haben die Kinder und Jugendlichen 13 Songs aufgenommen – und das auf Plattdeutsch.

„Das Projekt mit den Kindern hat uns wahnsinnig viel Spaß gemacht.“

Detlef Wiedeke, Musiker

Hans-Heinrich Kahrs, langjähriger Koordinator der Fachberatung Niederdeutsch beim Landesamt für Schule und Bildung, hat niederdeutsches Unterrichtsmaterial erstellt und in dem Rahmen plattdeutsche Liedtexte geschrieben, die er zur Vertonung an Werner Becker, alias Anthony Ventura, weitergab. Dieser war sofort begeistert und holte weitere Kollegen mit ins Boot. Die Komponisten und Produzenten Björn Werner und Werner Becker ent-



„Wir sind cool“ soll hier stehen. Wir, das sind: Christian Leidig (hinten links), Lilou Beckmann, Justus Müller, Natalia Seebeck (vorne links), Greta Lange und Paula Ehring. Fotos: Vanessa Höhnel

schieden sich dazu, die neuen Songs in verschiedenen Stilrichtungen, beispielhaft Pop, Rock, HipHop, Folk, Chanson oder Ballade zu arrangieren. Renommiertere Studiomusiker wie Detlef Wiedeke, Nils Tuxen, Benjamin Hüllenkremmer und noch einige weitere beteiligten sich an dem Projekt.

Doch die wahren Stars waren die Kleinsten von ihnen; da sind sich auch die Musiker einig: „Wir waren echt begeistert, wie die Kids das gemacht haben.“ Die sieben Kinder regionaler Schulen stellten sich als talentierte Solisten und herausstechende Stimmen heraus, die durch das Projekt „Dat bün ik“ die Möglichkeit bekamen, mit Profis in Kontakt zu kommen, die schon mit Weltstars wie Howard Carpendale, Bonnie Tyler, Dieter Bohlen oder Annett Louisan zusammen gearbeitet haben.

Junge Talente, großer Mut und starke Stimmen

Und auch heute geben die jungen Sänger ihr Talent zum Besten. Gemeinsam mit Imke Weitz, Chorleiterin und Kreiskantorin des Kirchenkreises Rotenburg Wümme, wärmen sie ihre Stimmen für ihr Lieblingslied auf. Auch die Kinder mussten die plattdeutsche Sprache teilweise



Dr. Reinhard Goltz (von links), Detlef Wiedeke, Björn Werner, Hans-Hinrich Kahrs und Werner Becker mit Chorleiterin Imke Weitz.

noch erlernen. „Mein Vater versucht immer, mir das beizubringen“, sagt eine der jungen Sängerinnen. Einige von ihnen lernen die Sprache in der Grundschule.

„Die plattdeutsche Sprache ist wirklich ideal zum Singen, der Klang und die Kraft der Sprache – und wenn die Kinder singen, geht die Sonne auf“, findet Björn

Werner, der aus Schweden kommt und sich die niederdeutsche Sprache selbst noch aneignen musste. „Ihr habt uns so inspiriert“, lobt Werner die Kinder und auch diese finden: „Das Beste am Projekt war das Zusammensein, und zu sehen, was wir gemeinsam schaffen.“

Passend zur Europameisterschaft haben die Beteiligten ein „Fußballlied“ aufgenommen. Das Lieblingslied der Kinder „Wi sünd stark“ beschreibt die jungen Talente jedoch auch sehr gut. „Wi sünd stark, wi sünd goot un wi rackermt mit veel Moot“ heißt es im Text. Auch die Kinder strotzen vor Selbstbewusstsein und können dabei so-

gar mit den Großen mithalten. Auf die Frage, worauf sie sich nun so kurz vor der Veröffentlichung ihrer Lieder freuen würden, antworten sie frech, mit einem Wink an die Profis: „Auf das Musikvideo, das noch kommt.“

Veröffentlichung

Die 13 plattdeutschen Lieder des Projekts **„Dat bün ik“** werden zusammen mit einem durch den **Quickborn-Verlag** herausgegebenen Buch, mit Noten und Texten, aber auch zum **Download im Internet**, Anfang **Herbst** bereitgestellt.



Die Kinder üben noch einmal ihr Lieblingslied: „Wi sünd stark“.



Zur Feier des Tages gibt es erste Hörproben im Studio.

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (04761) 980-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Fahrdienst der Bereitschaftsarzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der Oste-Med-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Apotheken

Niedersachsen-Apotheke
Kutenholz, Hauptstr. 6
Tel. 04762/8060
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Oste-Apotheke,
Bremervörde, Neue Str. 32
Tel. 0 47 61/80 67 80

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 10 bis 20.30 Uhr.

Queerbeet

BREMERVÖRDE:
Indischer Tanz op platt, Crossover-Projekt mit Dieter Kindler und Anna Grover Plattdeutsche Lieder, gesungen von Dieter Kindler, Pastor i. R. und Liedermacher, zu indischem Tanz von Anna Grover, Hein Meyer Museum – Otto TetjusTügel Zuhause, Neue Straße 33, 19 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1–3,
☎ 01805/11881, www.cinestartar.de

Garfield - Eine Extra Portion Abenteuer in 2D, Animationskomödie, 14.05 Uhr, 16.30 Uhr.

Alles steht Kopf 2 in 3D, Trickfilm, 96 Min., 14.20 Uhr, 16.45 Uhr, 20.15 Uhr.

Chantal im Märchenland, Komödie, 120 Min., ab 12 J., 14.40 Uhr.

IF: Imaginäre Freunde, Fantasy, 104 Min., So.: Happy Family, 14.50 Uhr.

Alles steht Kopf 2 in 2D, Trickfilm, 96 Min., 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 19.15 Uhr.

They see you, Horror, FSK 16, 102 Min., 17.30 Uhr.

Bad Boys: Ride or die, Action, FSK 16, 116 Min., 17.40 Uhr, 19.45 Uhr.

Furiosa: A Mad Max Saga, Abenteuer, Action, FSK 16, 143 Min., 19 Uhr.

Tarot - Tödliche Prophezeiung, Horror, FSK 16, 93 min., 20. Uhr.